



NATURPARKBOTE THÜRINGER WALD 04+05/2016

+++ Informationen rund um Bildung, Projekte, Natur und Wald +++

TERMINE NACHRICHTEN VERÖFFENTLICHUNGEN NATURKALENDER

In dieser Ausgabe

Termine - Vorschau .+++ Termine im Mai

+++ Vorschau Juni

+++ Naturerlebnisse und Wanderungen der Naturparkführer 2016

Nachrichten

+++ Rennsteiggarten Oberhof – Eröffnung der Sonderausstellung

„Naturpark Thüringer Wald – Nationale Naturlandschaft

+++ Naturpark-Information Remise Tabarz mit neuer Ausstellung:

„Kneipperlebnisse im Naturpark Thüringer Wald“

+++ Lehrgang zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

- Es sind noch Plätze frei!

Veröffentlichungen

+++ Neu: „Das ist meine Natur!“ u. „Unterwegs mit Naturparkführern“

/ Medien

+++ Tipp: Thüringer Wald Card – Der Erlebnisführer für Jedermann

Naturkalender

+++ April und Mai +++ Aprilwetter



Der Winter ist noch mal da.
12 cm Neuschnee am
26.4.2016 in Friedrichshöhe.
Foto Ingo Luther, NPV

Termine

Mai

01.05., ab 14 Uhr – Start der Wandersaison - Wäldlertour rund um Friedrichshöhe

Start: Friedrichshöhe, Naturparkzentrum, Streckenlänge: 3-6 km, ca. 2-3 Stunden, leichte Rundwanderung.

Wandern am Rennsteig in Gruppen bei Mehrtagestouren oder Tageswanderungen haben eine lange Tradition, aber auch die Sonntagsnachmittagsausflüge. Mit der Wäldlertour starten die Erlebnisse für die ganze Familie am bewährten Wochentag.

Weitere Infos: Naturparkzentrum Friedrichshöhe, Tel. 036704/70990, www.naturpark-thueringer-wald.de

24.-29.5. – Lux Festspiele „Eine Region entdeckt ihre Schätze“

Orte: Ruhla, Wilhelmsthal, Eisenach

Unter dem Motto „Eine Region entdeckt ihre Schätze“ gibt's die Uraufführung der wiederentdeckten 1. Sinfonie von Friedrich Lux in zwei Orchesterkonzerten, die Aufführung der drei Streichquartette in einem Kammerkonzert und weiterer Werke in einer Geistlichen Abendmusik sowie zwei Rühler Schnorrenabende zu Leben und Werk von Friedrich Lux.

Karten: Touristinfo Ruhla Tel. 036929/89013 oder www.lux-festspiele.de



Eine Region entdeckt ihre Schätze

Vorschau Juni

04.06., ab 10:00 Uhr – Wanderung anlässlich Wandertag für biologische Vielfalt

Start: 10 Uhr Naturparkzentrum Friedrichshöhe, Ziel: Haus der Natur Goldisthal

Die Wanderung geschieht anlässlich des Wandertags für biologische Vielfalt und steht unter dem Motto „Landschaft erleben, gestalten und schützen“. Die leichte Tour über 8 km wird 3 Stunden dauern. Unterwegs erläutern Wanderführer, Experten und Mitarbeiter des Naturparks die Lebensräume am Rennsteig: Wälder, Moore, Bergwiese sowie Talsperre und Landschaft.

Weitere Infos: Naturparkzentrum Friedrichshöhe, Tel. 036704/70990, www.naturpark-thueringer-wald.de



04.06., ab 13:00 Uhr – Geführte Wanderung „Rund um Schloss Schwarzburg – Geschichte trifft Natur“

Start: Schwarzburg – oberer Ort, Schlossstraße – Friedrich Ebert-Gedenkstein

Streckenlänge/Schwierigkeit: ca. 4 km, für Personen aller Altersgruppen, die die Natur wieder- oder neuentdecken möchten.

Diese Wanderung gibt den Gästen Zeit für das sinnliche Erleben der historischen Entwicklung von Natur, Mensch und Kultur. Sie entdecken gemeinsam die Geheimnisse eines Buchenmischwäldchens und genießen den Wald mit seinen Tieren und Pflanzen im Frühling. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen das Erlebte Revue passieren zu lassen.

Anmeldung: Fremdenverkehrsverein Schwarzburg e.V. Tel.: 036730-30314 / info@schwarzburg-tourismus.de oder

Naturführerin Annett Lindner Tel.: 036730-317111 / mobil: 0170-4810277



10.-12.06. – 7. Bergwiesenfest und 15. Bergwiesenmahdwettbewerb

Ort: Scheibe-Alsbach

Der Landschaftspflegeverband und der Naturpark Thüringer Wald e.V. organisieren schon das 15. Mal den traditionellen Wettbewerb des Sensenmähens. Das 7. Bergwiesenfest gibt dieser Tradition einen angenehmen kulturellen und kulinarischen Rahmen. www.lpv-thueringer-wald.de



11.06., ab 14:00 Uhr – 13. Stadt- und Naturparkfest mit Naturparkspielen in Ruhla

Die Stadt Ruhla und der Naturpark Thüringer Wald e.V. organisieren gemeinsam dieses Fest mit Info- und Marktständen. Bei den Naturparkspielen können Kindergruppen und Familien ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit testen. Es winken tolle Preise, wie Gutscheine und Eintrittskarten für touristische Highlights. www.ruhla.de

Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.

98678 Sachsenbrunn/ OT Friedrichshöhe

Rennsteigstraße 18

verband@naturpark-thueringer-wald.de

www.naturpark-thueringer-wald.de

Vorsitzender: Tilo Kummer

Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,

Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner

Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19

Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10

Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung... -12

Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route-14

Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,

Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Marketing.....-16

Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30

Naturerlebnisse und Wandertouren 2016

Der Naturpark Thüringer Wald hat mit Partnern für das Themenjahr „Das ist meine Natur“ drei kostenpflichtige Wanderangebote entwickelt, die in der **Wandersaison**, ohne Voranmeldung zu festen Terminen stattfinden.



Wäldertour am Rennsteig – Friedrichshöhe

Treff: Mai bis Okt., sonntags 14:00 Uhr, Naturparkzentrum Friedrichshöhe
Die Wäldertour ist ein Sonntagserlebnis in der Landschaftsoase Friedrichshöhe. Erfahrene Naturparkführer zeigen je nach Jahreszeit alles, was es zu entdecken gibt: Dreistromstein, Lebensräume in der Kulturlandschaft, Naturerlebnisse, Kräuter, Pilze oder das Heumachen mit der Sense. Im ganz schlechten Wetterfall ist das Naturparkzentrum mit Ausstellung und Dia-Ton-Schau offen. Die Tour ist je nach Thema 3-6 km lang, dauert ca. 2-3 Stunden und ist immer eine leichte Rundwanderung. Teilnehmerbeitrag: 5,- € pro Erw.. Im Anschluss sind Kaffee und Kuchen möglich.

Weitere Infos: Naturparkzentrum Friedrichshöhe, Tel. 036704/70990, www.naturpark-thueringer-wald.de



Auf den Spuren der Ursaurier – Georgenthal

Treffpunkt: April bis Okt., samstags 10:30 Uhr, Georgenthal Bahnhofstr. 8
Guide Steffen Jung und andere Geoparkführer begleiten die Gruppen auf die Spuren der Ursaurier zur berühmten Ausgrabungsstelle Bromacker und zur Lohmühle. Die Tour ist 6 Kilometer lang und dauert etwa 2-3 Stunden.

Teilnehmerbeitrag: 5,- € pro Erw., 2,50 € für Kinder bis 18 Jahre



Weitere Infos: Touristinformation Georgenthal, Tel. 036253/469755, www.georgenthal.de



Faszination Natur – Rennsteiggarten Oberhof

Treff: 27. April bis 26. Oktober, mittwochs, 16:00 Uhr Rennsteiggarten
Die Besucher erleben die Besonderheiten des Gartens aus einem persönlichen Blickwinkel und nehmen die eigene Natur wahr. Sie erfahren die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen und Bäumen. Im Spiegel der Natur hören, sehen, schmecken, riechen und fühlen sie sich in die Faszination Natur ein.

Teilnehmerbeitrag: 5,- € pro Erw.

Weitere Infos: Rennsteiggarten Oberhof, Tel. 036842/22245, www.rennsteiggartenoberhof.de
www.naturpark-thueringer-wald.de



Wanderungen der Naturparkführer im Naturpark Thüringer Wald



Zehn zertifizierte Natur- und Landschaftsführer bieten auch im Jahr 2016 wieder ihre Wanderungen an. Unter dem Motto „Das ist meine Natur“ führen sie Gäste und Einheimische zu den besonderen Orten und Erlebnissen in der Natur:

- Thema, Ort des Angebotes, Name des Anbieters (Naturparkführer)
 - 100 Jahre Geschichte – vom Sanatorium zum weißen Gold und nun vergessen, Sonneberg, Andreas Weber
 - Elbe-Rhein-Weser – Dreiquellenwanderung am Rennsteig, Siegmundsburg, Ralf Kirchner
 - Entdeckungstour Lebensraummosaik Geiersbachtal, Förritz, Reinhard Wesinger
 - Führungen in Natur und Landschaft, Steinach, Steffi Lücker
 - Geschichte trifft Natur – Erlebniswanderungen auf historischen Pfaden, Schalkau und Schwarzatal, Annett Lindner
 - Goldbergwerke um Steinheid – Reste einer goldenen Zeit, Steinheid, Ralf Kirchner
 - Grünes Band – auf dem Kolonnenweg zur geschleiften Siedlung Korberoth, Frankenblick, Ralf Kirchner
 - Köhler, Bergleute, Eisenschmelzer – durch Eisengruben zum Meilerplatz Augustenthal, Ralf Kirchner
 - Kräuter-, Pilz- und Waldwanderungen, rund um Sonneberg, Horst Müller
 - Kulturlandschaften der Rennsteigregion, Oberes Schwarzatal, Steinheid, Neuhaus/Rwg., Ernstthal, Lauscha, Konrad Dorst
 - Spurensuche im Grenzland – Mensch und Natur zwischen Thüringen u. Franken, Neuhaus-Schierschnitz, Dietmar Löffler
 - Über die verborgene Bleißberghöhle zur Keltensiedlung, Rauenstein, Ralf Kirchner
 - Vision vom Zweiten Ruhrgebiet – Wanderung auf den Spuren Joseph Meyers, Neuhaus-Schierschnitz, Ullerich Coburger
 - Wäldertour am Rennsteig – Entdeckung von Natur und Tradition rund um Friedrichshöhe, Team von 4 Naturparkführern
 - Wanderung zum Generalsblick – Erlebnis tour, Sonneberg/Bettelhecken, Ralph Köhler Thees
 - Zinselhöhle und Naturerlebnisse am Schiefergebirgsrand, Seltendorf, Rabenäußig, Burgruine Rauenstein, Ralf Kirchner
- Der Naturpark unterstützt die Natur- und Landschaftsführer bei der Bewerbung der Angebote mit neuem Faltblatt „Unterwegs mit den Naturparkführern“ das im Naturpark erhältlich ist und in den Touristinformationen unserer Region ausliegt (siehe Veröffentlichungen/Medien).

Infos und Kontakt: https://www.naturpark-thueringer-wald.eu/naturparkfuehrer.html?&no_cache=1
Dr. Gerald Slotosch, Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung/Tourismus/Marketing, Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709916 Email: g.slotosch@naturpark-thueringer-wald.de

Nachrichten

Rennsteiggarten Oberhof – Eröffnung der Sonderausstellung „Naturpark Thüringer Wald – Nationale Naturlandschaft“



Anlässlich des Starts der Saison haben Frank Meyer, Geschäftsführer des Rennsteiggartens Oberhof, und Florian Meusel, Geschäftsführer des Naturpark Thüringer Wald e.V., am 23.4.2016 im Hauptgebäude die Sonderausstellung „Naturpark Thüringer Wald – Nationale Naturlandschaft Thüringens“ eröffnet. Auch wenn der Garten zwischenzeitlich aufgrund des neuerlichen Wintereinbruchs noch mal geschlossen hat, wird voraussichtlich ab 30.4.2016 der Garten offen und die Ausstellung für Gäste zu besichtigen sein. Anlass für die Sonderausstellung ist das Touristische Themenjahr „Das ist meine Natur“. Unter diesem Motto laden die fünf Naturparke, zwei Biosphärenreservate und der Nationalpark 2016 zu vielfältigen Veranstaltungen und einer gemeinsamen Aktion ein. Bis zum 3. November 2016 werden in diesen acht Nationalen Naturlandschaften die Sonderausstellungen gezeigt. Dazu läuft auch ein Gewinnspiel mit Preisen zu attraktiven Kurzurlaube.

Sonderausstellung „Naturpark Thüringer Wald“ im Rennsteiggarten Oberhof

Der Naturpark Thüringer Wald zeigt die Ausstellung bewusst im Rennsteiggarten Oberhof. Die im Hauptgebäude befindliche Naturpark-Information ist die größte Besuchereinrichtung und erreicht viele Gäste. Diese können nun in diesem Jahr in der Ausstellung auch die Besonderheiten des Naturparks Thüringer Wald kennenlernen. Auf anschauliche Weise lernen die Besucher etwas über Gesteine im Naturpark. Die Gäste erfahren viel über die Fichte, als Hauptbaumart des Thüringer Waldes. Auch zur größten heimischen Wildart, dem Rothirsch, wird Wissenswertes vermittelt. Schließlich werden auch die Geschichte der Landnutzung sowie die Möglichkeiten zum Schutz der Natur vermittelt. Dabei können Steine angefasst, Brunntschreie gehört, die Äsung der Hirsche kennengelernt und die Informationen in kurzen Audio- und Videodarstellungen angehört bzw. angeschaut werden. Die modern gestaltete Sonderausstellung ist dabei gut für Familien mit Kindern ab 10 Jahren geeignet, zumal auch die im selben Raum angelegte Dauerausstellung zu „Lebensräumen am Kamm des Thüringer Waldes“ mit vielen Exponaten lockt.

Rennsteiggarten Oberhof, Am Pfanntalskopf 3, 98559 Oberhof, Tel. 036842/22245

www.rennsteiggartenoberhof.de, info@rennsteiggartenoberhof.de

Öffnungszeiten: bis 30.09. tägl. 09:00 – 18:00 Uhr, 01.10.-03.11. tägl. 09:00 – 17:00 Uhr



Gewinnspiel „Entdecke die Naturschätze Thüringens“

Die Sonderausstellung ist Teil des Gewinnspiels „Entdecke die Naturschätze Thüringens“. Zu gewinnen gibt es attraktive Kurzurlaube in den Nationalen Naturlandschaften Thüringens. So geht's: Stempelpass in einem der acht Ausstellungsorte besorgen, mindestens drei Ausstellungen besuchen und abstempeln lassen und den Stempelpass vor Ort abgeben oder einschicken. Abgabe- und Einsendeschluss ist der 13. November 2016! Die öffentliche Preisverleihung findet am 19. November 2016 im Kurtheater Bad Liebenstein statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! (red)

Naturpark Thüringer Wald, Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe,
Tel 036704/709916 www.naturpark-thueringer-wald.de, g.slotosch@naturpark-thueringer-wald.de

Standorte der Ausstellungen in den acht Nationalen Naturlandschaften

Nationalpark Hainich – Nationalpark Information Obergut Kammerforst
Biosphärenreservat Vessertal – Informationszentrum Schmiedefeld
Biosphärenreservat Rhön/Thüringen – Erlebniswelt Rhönwald
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal – Touristinformation Treffurt
Naturpark Südharz – Stadtbibliothek „Rudolf Hagelstange“ Nordhausen
Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale – ARDESIA-Therme
Naturpark Kyffhäuser – Kyffhäuser-Denkmal
Naturpark Thüringer Wald – Rennsteiggarten Oberhof

Infos: <http://www.natur-thueringen.de/de/nt/Gewinnspiel/>

Naturpark-Information Remise Tabarz mit neuer Ausstellung: „Kneipperlebnisse im Naturpark Thüringer Wald“



Anlässlich des sogenannten „Anwasserns“, also zum Beginn der Kneippseason haben Dr. Sigurd Scholze, Vorsitzender des Kneippbundes LV Thüringen e.V., und Florian Meusel, Geschäftsführer des Naturpark Thüringer Wald e.V., am 23.4.2016 in der Naturpark-Information Remise Tabarz die Ausstellung „Kneipperlebnisse im Naturpark Thüringer Wald“ eröffnet. Sönke Krüll, Unternehmer aus Tabarz, präsentierte dabei auch die übertragenen Bilder von der 360° Kamera auf dem Aussichtsturm auf dem Großen Inselfberg. Im Beisein von David Ortmann, Bürgermeister von Tabarz, und Konrad Gießmann, Landrat von Gotha, war im kleinen Rahmen schnell das Gespräch auf die gute Zusammenarbeit von Tabarz mit seinen starken Partnern gelenkt. – b.w.



Dass dabei speziell für Tabarz das Thema „Kneipperlebnisse“ in der neuen Ausstellung der Naturpark-Information behandelt wurde, passt auch zum Motto „Das ist meine Natur“. Das Themenjahr 2016 zu den Nationalen Naturlandschaften lädt Gäste und Einheimische dazu ein, diese acht Großschutzgebiete näher kennenzulernen. Natürlich betrifft das zunächst die Landschaft, die Pflanzen- und die Tierwelt, also die den Menschen umgebende Natur. Aber auf den zweiten Blick geht es auch um die Bedürfnisse nach Erholung und das Streben nach Wohlbefinden, also um das Verhältnis des Menschen zu seiner eigenen Natur und zu anderen Menschen. „Nur das Ganze macht Sinn“, vermittelt uns Sebastian Kneipp. Im Naturpark Thüringer Wald werden deshalb Naturerlebnisse und Kneipperlebnisse verknüpft - für gesunde Menschen in einer gesunden Landschaft, denn „Das ist meine Natur“.

Der Naturpark Thüringer Wald e.V. und der Kneippbund Landesverband Thüringen e.V. arbeiten dazu schon seit 2015 in einem Gemeinschaftsprojekt „Kneipperlebnisse im Naturpark Thüringer Wald“ zusammen. Dazu wurde nun beim Pressefototermin die gleichnamige Ausstellung sowie ein Informationsmaterial in Form eines A3-Karten-Abreißblockes mit Infos zu Kneipperlebnissen in 18 Kommunen im Naturpark Thüringer Wald der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp entspricht einem naturnahen Leben mit Verantwortung für die eigene Gesundheit. Als Naturheilverfahren unseres Kulturkreises ist die Kneipp-Gesundheitslehre auch schulmedizinisch anerkannt. Die ganzheitliche Methode für Körper, Geist und Seele passt zu jedem Alter, jeder Kondition und jedem Geldbeutel. Das Kneippen ist hervorragend zur Prävention von Krankheiten geeignet. Dabei ist das Ganze mehr als die Summe der Einzelteile und die Kneipperlebnisse lassen sich auch sehr gut mit Erholung und Entspannung in der Natur verbinden. (dgs)



Ausstellung „Kneipperlebnisse im Naturpark Thüringer Wald“

Naturpark-Information Remise Tabarz, Kneipp-Bund Landesverband Thüringen, Theodor-Neubauer-Park 3, 99891 Tabarz/Thüringer Wald, Tel. 036259 319207, www.kneipp-thueringen.de, info@kneipp-thueringen.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Lehrgang zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

- Es sind noch Plätze frei!

Biosphärenreservat
Vessertal-
Thüringer Wald



Schmiedefeld: Natur- und Landschaftsführer verstehen sich als Botschafter ihrer Region. Sie vermitteln Naturerlebnisse, beziehen aber auch regionale Heimatgeschichte und Kultur in ihre Führungen ein. Sie vernetzen sich mit den touristischen Leistungsträgern der Region und bieten ihre Angebote in eigener Regie an. Für den im September beginnenden und im Oktober 2016 endenden Lehrgang sind noch Plätze frei. Der Lehrgang hat einen Stundenumfang von 70 Stunden. Die Unterrichtsstunden finden vorwiegend samstags und sonntags statt. Er endet mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung. Für die Teilnahme wird ein Beitrag in Höhe von 150 Euro berechnet. Als Abschluss erhält der Teilnehmer ein Zertifikat, das ihn als zertifizierter Natur- und Landschaftsführer für das Biosphärenreservat und den Thüringer Wald ausweist. Die Zertifizierung gilt für 5 Jahre und kann verlängert werden. Der Ausbildungsort ist Schmiedefeld am Rennsteig.

Der Lehrgang zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer der Biosphären-Region wird vom Heimatbund Thüringen e.V. angeboten. Er wird in enger Abstimmung mit der Verwaltung Biosphärenreservat sowie mit der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie organisiert. Die Projektmittel entstammen dem ELER-Fonds, Programm „Entwicklung von Natur- und Landschaft“, und werden durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) kofinanziert.

Termin und Kontakt

Am Freitag, den 12.8. 2016, findet um 17 Uhr ein Informationsabend zum Lehrgang statt.

Ort: Haus am Hohen Stein, Brunnenstraße 1, 98711 Schmiedefeld am Rennsteig

Anmeldungen für den Lehrgang nimmt Frau Rabe entgegen. Telefon (036782) 6 66-22, Mail: infozentrum.schmiedefeld@nnl.thueringen.de

Veröffentlichungen/ Medien

Neue Faltposter: „Das ist meine Natur!“ und „Unterwegs mit Naturparkführern“



Der Naturpark Thüringer Wald hat eine neues Faltposter „Das ist meine Natur“ herausgegeben. Inhalt sind die Veranstaltungen, Naturerlebnistouren, Ausstellungen im Naturpark Thüringer Wald und das Gewinnspiel „Entdecke die Schätze der Natur“ zum Themenjahr Nationale Naturlandschaften 2016.

Außerdem hat der Naturpark Thüringer Wald das Faltposter „Unterwegs mit den Naturparkführern“ erstellt. Darin sind aktuell 16 Touren vorgestellt. Geführt werden diese thematischen Wanderungen von den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern im südöstlichen Naturpark Thüringer Wald.

Beide Printmaterialien sind in den Touristinformationen der Region und in der Geschäftsstelle des Naturparks kostenlos erhältlich.

Infos und Kontakt:

Dr. Gerald Slotosch, Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung/Tourismus/Marketing, Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709916 Email: g.slotosch@naturpark-thueringer-wald.de





Erlebnissführer
Thüringer Wald
Begleitheft zur
Thüringer Wald Card
Sommer 2017

Tip: Thüringer Wald Card - Der Erlebnissführer für Jedermann!

Der Erlebnissführer zur Thüringer Wald Card wurde für den Zeitraum 2016/2017 überarbeitet und hat jede Menge neuer und bewährter Angebote für Freizeit und Urlaub in petto.

Hoch hinaus geht's beispielsweise jetzt auch mit der Thüringer Wald Card zum neuen **Aussichtsturm** auf dem Gipfel des Großen Inselferges. Nicht weit von hier lockt der **Kletterwald** in Tabarz zu sportlichen Abenteuern, von Schwallungen aus macht ein Outdoor-Veranstalter Angebote für **Kanutouren** in der Region. Ungewöhnliche Begegnungen mit dem Wald kann man in Goldisthal im neuen „Haus der Natur“ erleben und wer mal per **Snow-Bike** durch den Pulverschnee rauschen will, findet dafür einen kompetenten Anbieter in Sonneberg.

Insgesamt stellt die Borschüre wieder mehr als 300 Erlebnisangebote vor, die der Nutzer der Thüringer Wald Card mit einem kleinen Bonus nutzen kann. Sogar bis in den österreichischen Partner-Naturpark „Riedingtal“ im Lungau führt der Freizeit-Ratgeber, wo seit dem vorigen Jahr eine Familie aus dem Thüringer Wald eine gemütliche Wanderhütte in über 2000-Meter-Höhenlage bewirtschaftet. (il)



Kontakt: Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card, im Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930 Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de oder www.thueringer-wald-card.info.

Naturkalender April

- Forstwirtschaft:** Pflege der Wege, Pflegearbeiten in Kulturen, Ausbessern der Zäune, Bestellen der Wildäcker
Blühende Bodenpflanzen: u.a. Scharbockskraut, Taubnessel, Ehrenpreis, Spitzwegerich, Schöllkraut, Huflattich
Blühende Bäume und Sträucher: Vogel-Kirsche, Eibe, Lärche, Birke, Holunder u.a.
Blattaustrieb: Ulme, Erle, Hasel, Rotbuche, Weide u.a.
Zugvogel-Ankunft: Mauersegler, Gartenrotschwanz, Kuckuck, Nachtigall, Wendehals, u.a.
Lurche laichen: Erdkröte, Laubfrosch, Teichmolch

Naturkalender Mai

- Natur und Mensch:** Hinweis: Im Mai ist der Wald für viele heimische Tiere „Kinderstube“. Bitte verhalten Sie sich rücksichtsvoll und bleiben Sie auf den Wegen! Hände weg von den Jungtieren und Ruhe im Wald! Besonders für die Rehe!
Forstwirtschaft: Schutz der Kulturpflanzen gegen sommerlichen Wildverbiss, Trockenastung von Fichte auf den Bergwiesen gegen Mitte des Monats Bärwurz, am Ende auch vereinzelt schon Arnika.
Blüte Bodenpflanzen: Pollenflug: Fichte, Weißtanne, Rotbuche, Eberesche, Ahorne; Blüte: Weißdorn, Schlehe
Bäume und Sträucher: Neuntöter, Kuckuck u.a.
Zugvogel-Ankunft: Feldlerche, Tannenmeise, Kohlmeise, Blaumeise, Haubenmeise, Bachstelze, Rauchschnalbe u.a.
Vogelbruten: Schmetterlingsraupen vom Großen Fuchs, Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz, „geflügelte“ Ameisen erscheinen.

Naturportrait: Aprilwetter

Wechselhafte Zeiten

Beim Blick aus dem Fenster denkt man „April, April, der weiß nicht was er will“. So heißt ein altbekanntes Sprichwort. Es erinnert uns an die Erfahrungen mit der wechselhaften Witterung. Es erinnert uns daran, dass das Wetter schnell umschlagen kann. Daran wird uns bewusst, dass Wetter, Witterung und Klima verschiedene Begriffe sind:

„Als **Wetter** bezeichnet man den spürbaren, kurzfristigen Zustand der Atmosphäre (auch: messbarer Zustand der Troposphäre) an einem bestimmten Ort der Erdoberfläche, der unter anderem als Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Wind, Hitze oder Kälte in Erscheinung tritt.“ [1] „**Witterung** ist das Wetter bzw. sind die Wetterverhältnisse in einem bestimmten Zeitabschnitt (von mehreren Tagen bis zu einer Jahreszeit) auf ein bestimmtes Gebiet bezogen.“ [2] „Das **Klima** steht als Begriff für die Gesamtheit aller meteorologischen Vorgänge, die für den durchschnittlichen Zustand der Erdatmosphäre an *einem* Ort verantwortlich sind. Oder anders ausgedrückt: Klima ist die Gesamtheit aller an einem Ort möglichen Wetterzustände, einschließlich ihrer typischen Aufeinanderfolge sowie ihrer tages- und jahreszeitlichen Schwankungen.“ [3]

Luftzirkulation und Wetterlagen

Warum ist die Witterung im April so wechselhaft? „Das liegt an der Umstellung des Wetters von der Winterzirkulation auf die Sommerzirkulation. Im Winter sind sowohl die See als auch das Land relativ kalt, und es herrscht eine gewisse Beständigkeit. Wenn die Sonne im April höher steigt, erwärmt sich das Land stärker, während die Meere noch kalt sind. Es kommt zu einem Luftaufstieg über dem Land und es bildet sich eine neue Zirkulation.“ [4]

„Bei Süd- und Südwestwetterlagen sind mit Hochdruckeinfluss sommerliche Temperaturen bis um 30 Grad möglich. Hierbei werden Luftmassen aus subtropischen oder äquatorialen Gefilden zu uns geführt. Durch die nur wenig schwankende Intensität der Sonneneinstrahlung sind diese Luftmassen nahezu das ganze Jahr über warm. Bei Nordwetterlagen mit Tiefdruckeinfluss kann der Witterungscharakter hierzulande dagegen winterliche Züge mit Eis, Schneeschauern und Nachtfrost annehmen. Da die Sonne den Winter über die polaren Regionen kaum bis gar nicht bescheint, sammelt sich hier sehr zähe und mächtige Kaltluft an, die im April immer noch ausgeprägt ist. Demzufolge führen auch die Meere, wie zum Beispiel der Nordatlantik, das Europäische Nordmeer, die Nord- und die Ostsee noch recht kaltes Wasser. Wasser ist träge und es bedarf kontinuierlicher Sonneneinstrahlung, das Wasser und die darüber befindlichen Luftmassen zu erwärmen. Gleichzeitig kann die täglich stärker werdende Sonneneinstrahlung die Landmassen in Süd- und Mitteleuropa stärker aufheizen. So stehen dem April sehr unterschiedliche Luftmassen zur Verfügung, welche je nach Anordnung der Hoch- und Tiefdruckgebiete zu uns gelenkt werden können.“ [5]

Also, warten wir auf Mai und schauen wir dann aus dem Fenster...

dgs und Quellen: (Internet, alle zuletzt abgerufen am 26.3.2012) [1] <http://de.wikipedia.org/wiki/Wetter> [2] <http://de.wikipedia.org/wiki/Witterung> [3] <http://de.wikipedia.org/wiki/Klima>, [4] Brigitte Klante, 6.8.2010, in <http://www.swr.de/blog/1000antworten/antwort/6747/warum-ist-das-aprilwetter-so-unbestaendig-und-wechselhaft/> [5] Andreas Wagner, Lars Dahlstrom und Stefan Laps, Meteorologen der Meteomedia Unwetterzentrale, im April 2010, <http://www.meteomedia.de/index.php?id=557&lang=Q> [5] Günther Flemming:: Wald - Wetter - Klima – Einführung in die Forstmeteorologie, Deutscher Landwirtschaftsverlag Berlin, 3. Aufl. 1994, S. 99 – 105.